

DJK-Kegler gewinnen in München mit neuem Auswärtsrekord

Stefan Spiegel und Christian Buchner überragen mit 1014 und 1003

München (rbm) Im letzten und sehr wichtigen Auswärtsspiel der Saison gelang der DJK Eichstätt in der Landesliga Süd mit einem neuen Mannschaftsauswärtsrekord von 5808:5657 gegen SKC Alemannen München zum richtigen Zeitpunkt ein Befreiungsschlag. Am Start musste Christian Niebler aus der Zweiten für die arbeitsbedingten Ausfälle einspringen, lieferte sich ein packendes Duell gegen Denis Röder und beendete mit sehr zufriedenstellenden 940:972 seine Durchgänge. Auf den Nebenbahnen bekam es Andreas Niefnecker gegen das Duo Werner und Franz Englmeier zu tun und setzte sich mit guten 954:938 durch. Mit einem Minus von 16 Holz betreten im Mittelabschnitt Ferdinand Bleiziffer und Christian Buchner gegen Lorenz Aberl und Georg Englmeier die Bahnen. Bleiziffer war jederzeit Herr der Lage und holte bei 923:874 wichtige Hölzer für die Altmühltaler. Buchner explodierte von den ersten Kugeln ab und erlegte zur Hälfte überragende 535 Holz. Im weiteren Verlauf schenkten sich beide Kontrahenten nichts, wobei der Domstädter mit grandiosen 1003:998 knapp die Nase vorn hatte und bereits seinen 15. 1000er spielte. Mit einem Polster von 38 Holz kam es im Schlussdrittel zum Kräftemessen zwischen Kapitän Michael Niefnecker und Stefan Spiegel gegen Werner Hilpert und Klaus Hohlmeier. Von Beginn an übernahmen die Blau-Weißen das Kommando, legten mit überragenden 512 und 518 los wie die Feuerwehr und ließen den Gastgebern zu keiner Zeit eine Chance. Niefnecker lieferte sich bis zum Schluss ein Kopf an Kopf Rennen und musste sich jedoch schlussendlich knapp bei sehr guten 974:977 geschlagen geben. Spiegel setzte sein sehr hohes Niveau weiter fort, deklassierte von DG zu DG seinen Widersacher mehr und erlegte bei sensationellen 1014:898 eine neue persönliche Bestleistung (vierter 1000er, bisherige PBL 1012). Durch diesen unumstritten wichtigen Auswärtssieg distanzieren sich die Domstädter von den Abstiegsrängen, belegen vor dem letzten Spiel der Saison den 6. Tabellenplatz und können mit großem Selbstvertrauen und dem Aufschwung mit dem neuen Auswärtsrekord dem in zwei Wochen zum Abschluss anstehenden Derby gegen den SV Zuchering positiv und erhobenen Hauptes entgensehen.